



©https://pixabay.com/de/kid-1241817_Daniela_Dimitrova

Fachplanfortschreibung 2022/23

Jugendhilfeausschuss am 28. April 2022

Demografische Entwicklung

Demografische Entwicklung

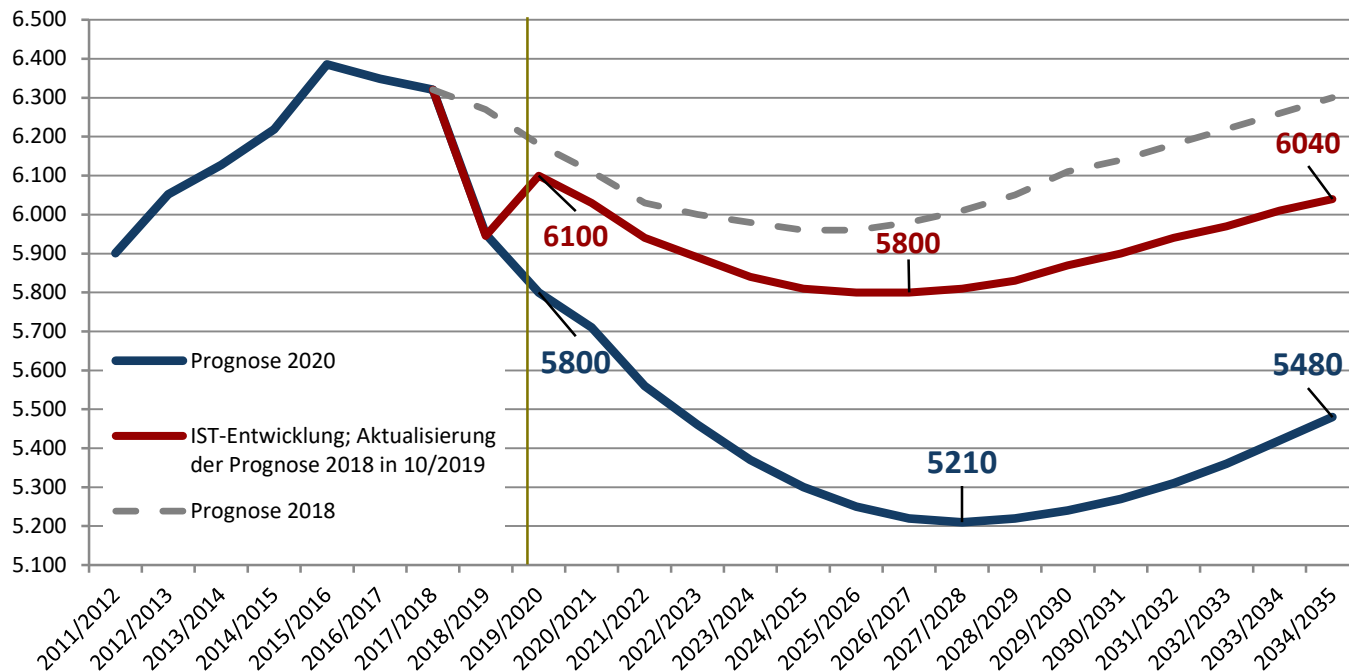
Der abrupte Geburtenrückgang der letzten zwei Jahre hat den Einbruch der totalen Fertilitätsrate (TFR) auf 1,44 Kinder pro Frau zu Folge.

Gegenwärtig ist keine Trendableitung möglich, so dass die TFR im 2-Jahres-Mittel bis 2030 auf 1,46 gesetzt wurde. Dies entspricht ca. 600 Kinder jährlich weniger bis zum Jahr 2035 im Vergleich zur Prognose 2019.

Der ‚Geburtenknick‘ der 1990er Jahre ist nunmehr bei den ‚potentiellen‘ Müttern angekommen.

Ein weiterer Einbruch oder Umschwung durch Corona-Effekte wäre möglich.

Prognose der Lebendgeborenen im Vergleich



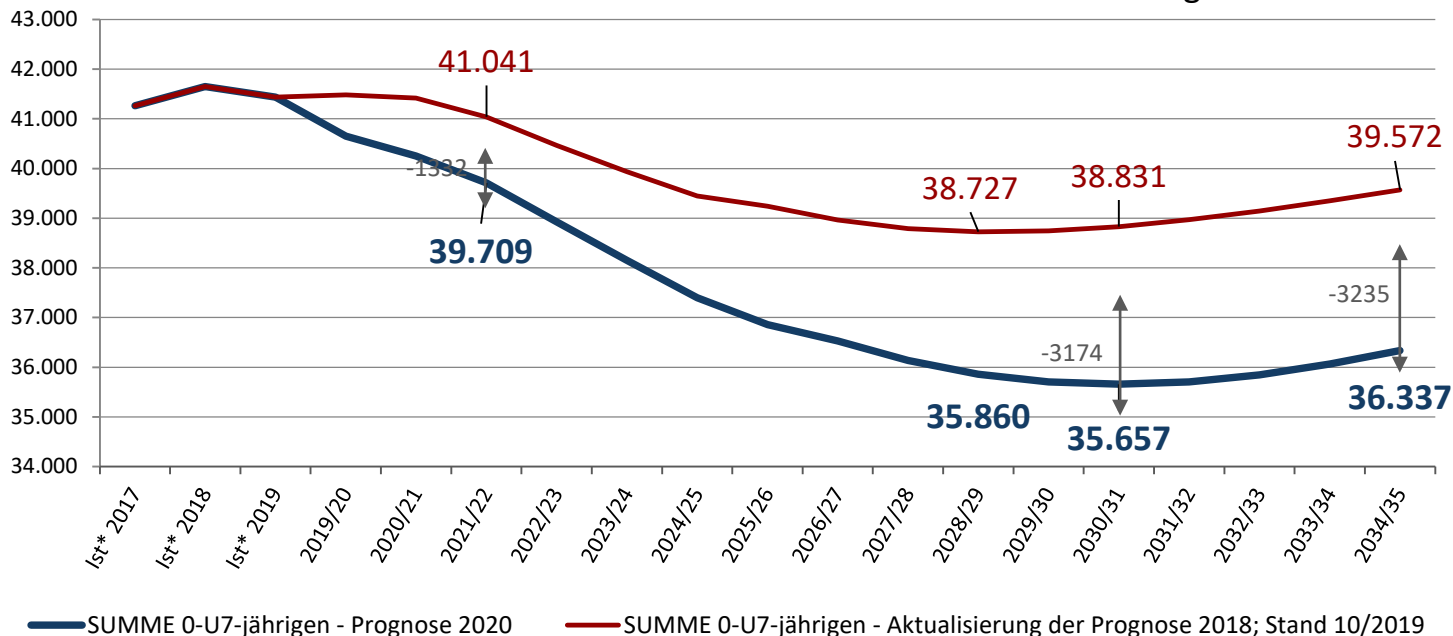
Quelle: Bevölkerungsprognose 2020 der Kommunalen Statistikstelle Dresden vom 10.11.2020, Zusammenstellung Amt für Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeplanung

Demografische Entwicklung

Der 2019 vorgezeichnete Entwicklungstrend für die Alterskohorten der 0 bis unter 7-jährigen Kinder wird für die kurz- und mittelfristige Entwicklung gesamtstädtisch bestätigt.

Die Entwicklung wird bis voraussichtlich 2030/31 als rückläufig und danach wieder als ansteigend beschrieben. Jedoch werden diese Bewegungen auf einem quantitativ niedrigeren Niveau erwartet.

Bevölkerungsprognosen 2019 und 2020 der Kommunalen Statistikstelle für die Alterskohorte der Kinder von 0 bis unter 7 Jahren im Vergleich



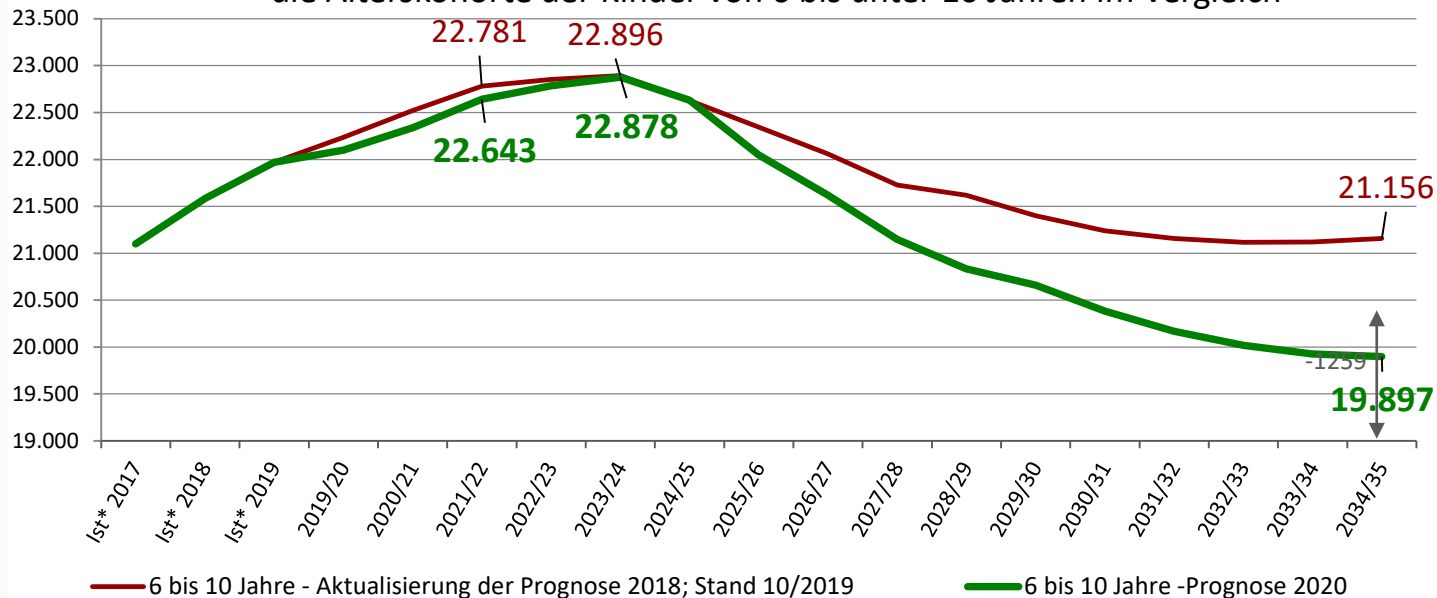
Quelle: Bevölkerungsprognose 2020 der Kommunalen Statistikstelle Dresden vom 10.11.2020, Zusammenstellung Amt für Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeplanung

Demografische Entwicklung

Diese Reduzierung der Einwohnerzahlen setzt sich in der Alterskohorte der 6 bis unter 10-jährigen Kinder, planungsrelevant für den Hortbereich und entsprechend zeitverzögert, fort.

Die Reduzierung wird voraussichtlich im Planungsjahr 2025/26 spürbar werden und bis zum Jahr 2035 auf eine um ca. 1200 Kinder niedrigere Kinderzahl im Vergleich zur Vorjahresprognose absinken.

Bevölkerungsprognosen 2019 und 2020 der Kommunalen Statistikstelle für die Alterskohorte der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren im Vergleich

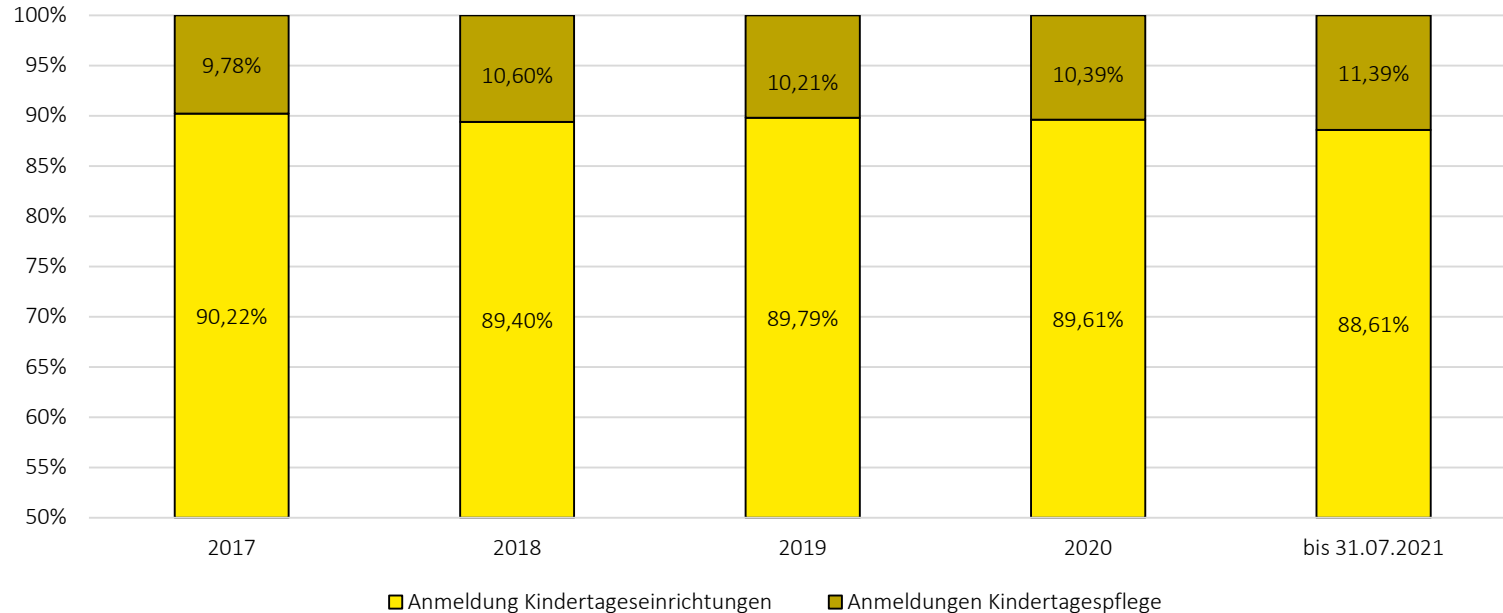


Quelle: Bevölkerungsprognose 2020 der Kommunalen Statistikstelle Dresden vom 10.11.2020, Zusammenstellung Amt für Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeplanung

Bedarfsermittlung

gewünschte Betreuungsform

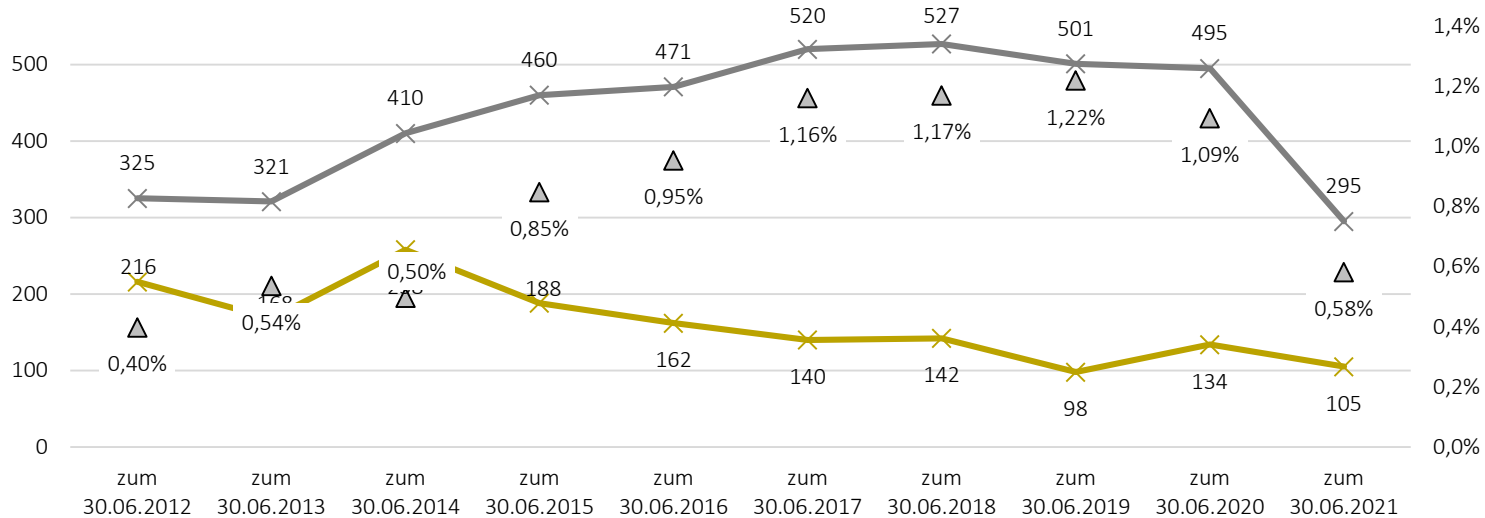
Eltern können zwischen der Betreuung in einer Kindertagesstätte und einer Kindertagespflegestelle wählen. In der Analyse über das stadtweite zentrale Anmeldeverfahren zeigt sich bei Neuanmeldungen aller nachfragenden Eltern folgende Wahl:



Quelle: Erhebung Kita-Portal alle Anmeldung 01.01.2015 bis 30.07.2020, Jugendhilfeplanung, Amt 58.1

Entwicklung der Fremdgemeindekinder

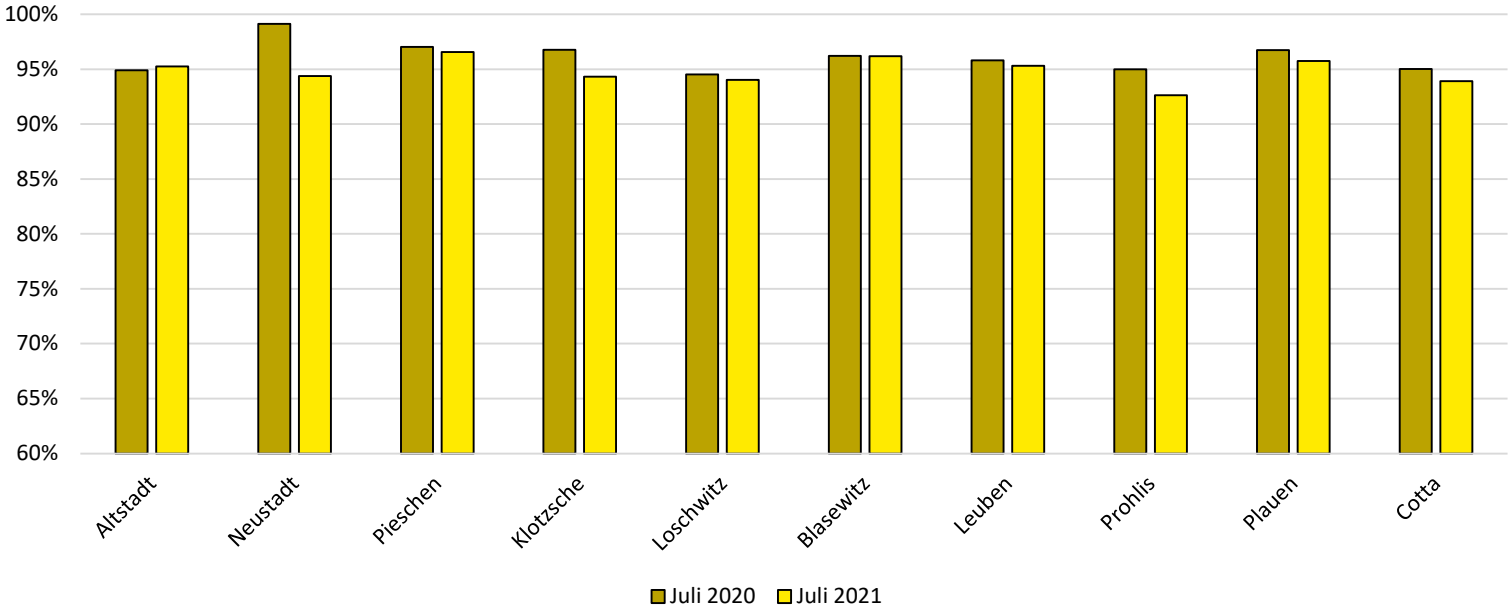
Der Anteil betreuter Kinder aus Fremdgemeinden ist im Vergleich zu letzten Jahr um 0,5 % zurückgegangen.
Der Anteil betreuter Kinder aus Dresden in Fremdgemeinden ist um 29 Kinder gesunken.



—x— Fremdgemeindekinder —x— Dresdner Kinder in Fremdgemeinden Δ Anteil der Mehrbelegung an der Dresdner Betreuungskapazität

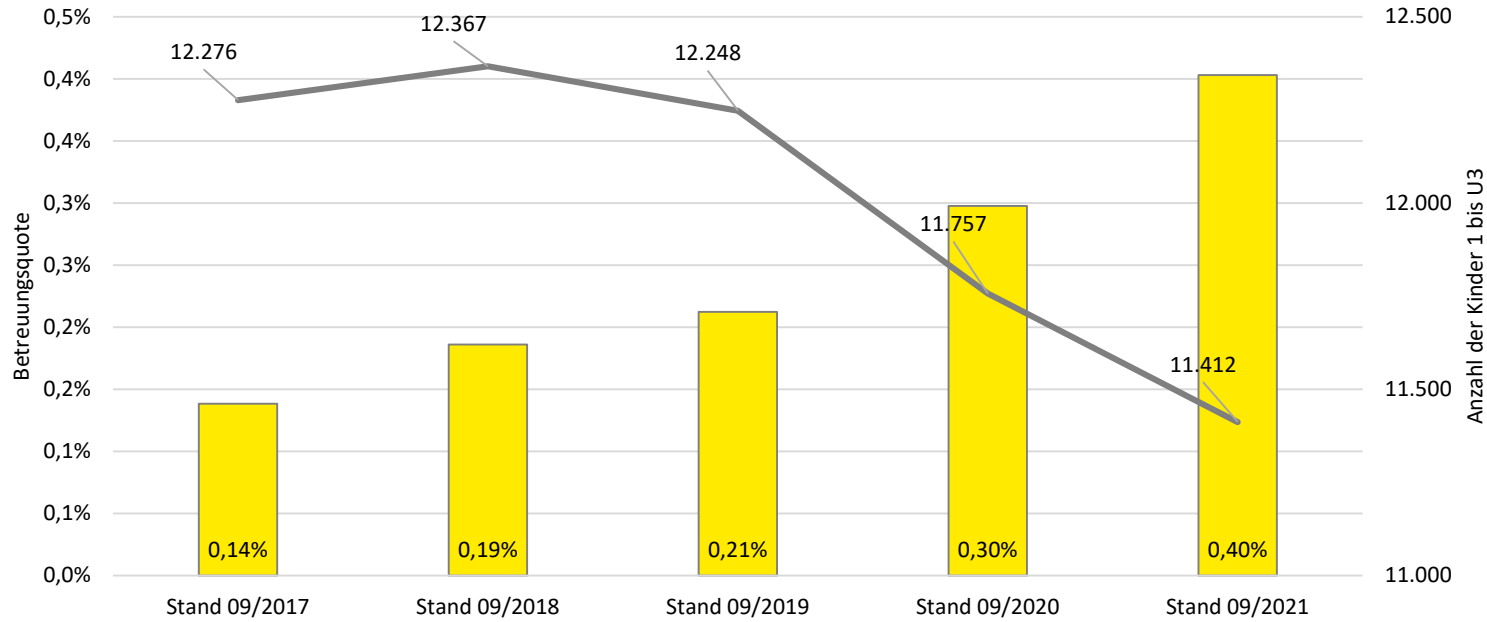
Quelle: Amt für Kindertagesbetreuung, Statistik Jugendhilfeplanung

Belegungsquote in den Kindertageseinrichtungen nach Stadtbezirken (ohne KTP)



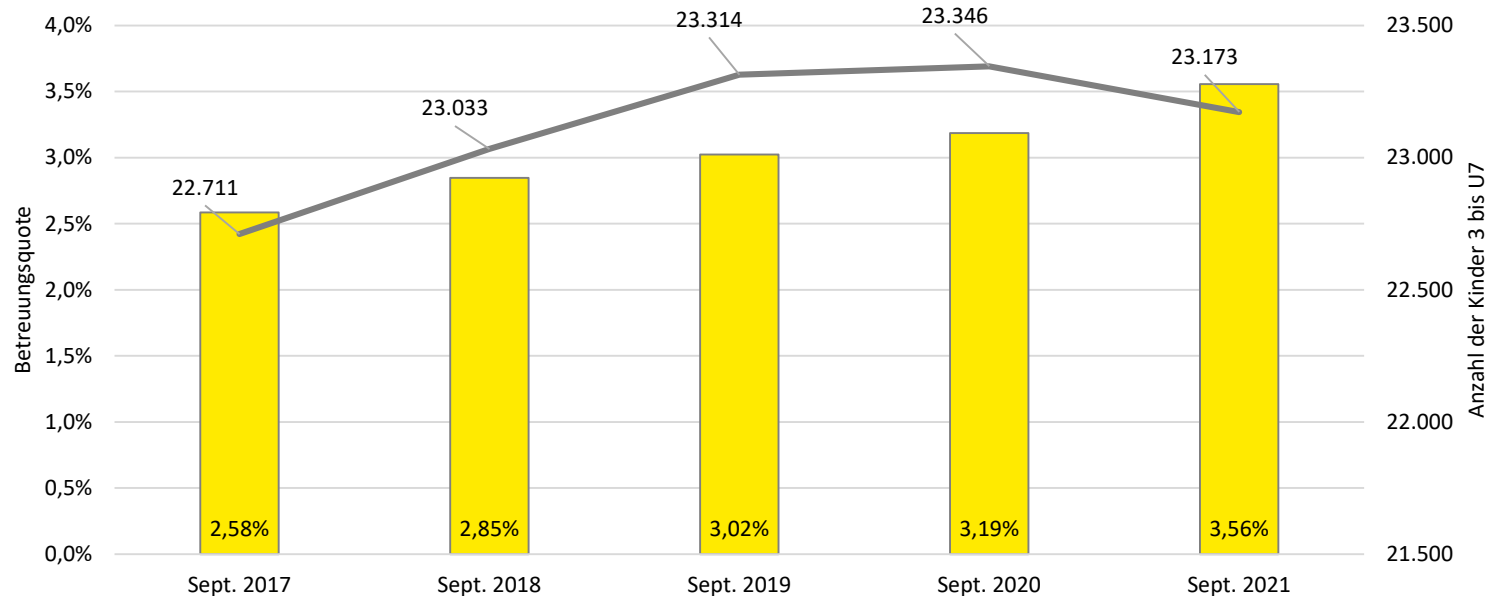
Quelle: Amt für Kindertagesbetreuung, Statistik Jugendhilfeplanung

Betreuungsquote von Kindern im Alter von 1 bis unter 3 Jahren mit Anspruch auf Eingliederungsleistungen



Quelle: Amt für Kindertagesbetreuung, Statistik Jugendhilfeplanung

Betreuungsquote von Kindern im Alter von 3 bis unter 7 Jahren mit Anspruch auf Eingliederungsleistungen



Quelle: Amt für Kindertagesbetreuung, Statistik Jugendhilfeplanung

Bedarfsquoten

Das Wahlverhalten der Eltern wurde stadträumlich analysiert, indem das ermittelte Anmeldeverhalten der Eltern ins Verhältnis zu den im jeweiligen Stadtbezirk lebenden Kindern und den stadtweiten Bedarfsquoten gesetzt wurde. Die gesamtstädtische Bedarfsquote bildet sich in den einzelnen Stadträumen unterschiedlich ab. In allen Ortschaften liegt der Bedarf unterhalb der Bedarfsquote des jeweiligen Stadtbezirkes.

	Stadtbezirke/Ortschaften														DD-gesamt	
	Altstadt	Neustadt	Pieschen	Klotzsche	OS Weixdorf	OS Langebrück	Loschwitz	OS Schönfeld/Weißig	Blasewitz	Leuben	Prohlis	Plauen	Cotta	OS Cossebaude		OS Gompitz/ Altfranken
0-3 Jahre	60%	59%	60%	64%	56%	54%	58%	52%	61%	60%	59%	61%	60%	51%	53%	60%
3-U7 Jahre	99%	101%	97%	99%	94%	94%	96%	85%	101%	97%	95%	102%	97%	94%	95%	98%

Quelle: Amt für Kindertagesbetreuung, Statistik Jugendhilfeplanung

Angebotsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Dresden

Angebotsplanung

Stadt Dresden Gesamt		Arbeitsstand 03.02.2022							
Schuljahre	Zahl der Kinder 0 bis unter 3 Jahre		Zahl der Kinder 3 bis unter 7 Jahre		Bedarf gesamt	Angebot gesamt ³	Plätze		
	Einwohner ¹	Bedarf lt. Bedarfsquote (BQKK Ø) 60,00%	Einwohner ²	Bedarf lt. Bedarfsquote (BQKG Ø) 98,00%	0 bis Schuleintritt inkl. Integration	0 bis unter 3 Jahre inkl. Integration	davon flexibel ²	3 bis Schuleintritt inkl. Integration	
2021/22	16.536	9.879	23.173	22.758					
2022/23	16.396	9.795	22.530	22.131	31.926	32.579	11.064	1.832	21.515
2023/24	16.095	9.616	22.060	21.672					
2024/25	15.850	9.469	21.546	21.166					
2025/26	15.657	9.394	21.198	20.774					
2026/27	15.525	9.315	21.001	20.581					
2027/28	15.447	9.268	20.687	20.274					
2028/29	15.421	9.253	20.439	20.030					
2029/30	15.444	9.266	20.262	19.856					
2030/31	15.506	9.304	20.151	19.748					
2031/32	15.599	9.359	20.107	19.705					
2032/33	15.721	9.432	20.125	19.722					
2033/34	15.869	9.522	20.193	19.789					
2034/35	16.035	9.621	20.302	19.896					

Angebotsplanung FP 2022/23

Dresden gesamt	Schuljahr 2022/23	
Anzahl der Schulkinder an Grundschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden und in freier Trägerschaft	21.578	
Anzahl der Schulanfänger an Grundschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden	4.951	
Hortplätze in kommunaler Trägerschaft an Grundschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden	17.091	davon I-Plätze
		214
Hortplätze in freier Trägerschaft an Grundschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden	6.021	85
Hortplätze an Grundschulen in freier Trägerschaft	2.032	45
Hortplätze Gesamt	25.144	344

* Die Hochrechnung erfolgte mit einem Klassenteiler von 25 Schüler*innen pro Klasse gemäß den durchschnittlichen Klassenbelegungen der Grundschulen. Bis zum Schuljahresbeginn können sich die Schülerzahlen aufgrund von Rückstellern als auch durch Fort- und Zuzüge verändern.

Unterstellungsszenario im Fachplanentwurf 2022/23

- Sukzessive Rückführung der „Sonderkapazitäten“ in Einrichtungen seit dem Schuljahr 2020/21 – wird als abgeschlossen unterstellt
- Minderung von Kapazitäten zur Umsetzung der Dresdner Inklusionsstrategie zur bedarfsgerechten Betreuung von Kindern mit Behinderungen
- Bedarfsgerechte Ausgestaltung der Kapazitäten in Handlungsprogramm-einrichtungen
- Sukzessive Angebotsrückführung in der Kindertagespflege auf das Niveau der Nachfrage

Standortentwicklungskonzept

- geplant ist nach Vorliegen der Bevölkerungsprognose 2022 eine separate Vorlage „Standortentwicklungskonzept 2035“ zu erstellen.

Aufgabenschwerpunkte für das Planungsintervall 2022/23

Schwerpunktsetzung im Rahmen der aktuellen Herausforderungen

- Weiterführung und Weiterentwicklung des Programms „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ auf der Grundlage der 4. Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes 2021 und Umsetzung des Konzeptes für die summative und formative Evaluation sowie einer weiteren Fokussierung auf Familien als zentrale Bedingung für die Realisierung der kindlichen Lebenschancen
- Weiterentwicklung der Programmziele „Gemeinsam bildet - Grundschule und Hort im Dialog“ zur Entwicklung eines ganztägigen Bildungstages an Grund- und Förderschulen auf der Grundlage des verabschiedeten Qualitätsrahmens – Schwerpunkt 2022 und ff ist die strukturelle Einbindung und bedarfsgerechte Ausgestaltung von Ganztagsangeboten

- Ausgestaltung des Entwicklungsprozesses „Inklusive Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden“ auf der Grundlage der strategischen Zielstellungen und der zu entwickelnden Maßnahmen der Projektphase 2022 und ff.
- Gestaltung eines förderlichen Übergangs von Mädchen und Jungen von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule/Hort und Weiterentwicklung der Fachempfehlung „Kooperation ermöglichen – Kindertagesstätten, Grundschulen, Horte“ für einen exemplarischen Stadtraum nach Auswertung der Kinderbefragung
- Ausgestaltung des Projektauftrages an den zu erwartenden rund 50 geförderten Kita-Standorten aus dem ESF-Programm „Kinder stärken“ für den nächsten ESF-Förderzeitraum 2022 – 2027
- Vorbereitung und Durchführung der 7. Dresdner Eltern– sowie der 3. Dresdner Kinderbefragung

- Mitwirkung am Entwicklungsprozess „Bildung Nachhaltigkeit Kommune“ auf der Grundlage des Referenzrahmens für die frühkindliche Bildung - ein Arbeitspapier des Forums Frühkindliche Bildung
- Fortführung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen nach dem „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ des Deutschen Jugendinstituts München
- Systematische Qualitätsentwicklung im trägerübergreifenden „Netzwerk Qualitätsentwicklung Kindertagesbetreuung“ für eine bedarfsgerechte Unterstützungsstruktur im Kontext des weiteren Professionalisierungsbedarfs in der Frühpädagogik

Die aktuellen Entwicklungen sind nicht im vorliegenden Fachplan enthalten, aber bereits in den Planungsszenarien und fachlichen Schwerpunktsetzungen berücksichtigt:

- Bestmögliche Vermittlungsstruktur gemeinsam mit allen Trägern der freien Jugendhilfe aufbauen sowie Weiterentwicklung der Aufnahme- und Willkommenskonzepte für Kinder aus der Ukraine
 - Im „Netzwerk Qualitätsentwicklung Kindertagesbetreuung“ werden bereits Unterstützungsstrukturen und Netzwerke für Träger und Kitas aufgebaut.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.